

## Programm „START-Schülerstipendien“

- START ist ein **Schülerstipendienprogramm** für begabte und engagierte Zuwanderer, das in 14 Bundesländern (außer Bayern und Baden-Württemberg) und in Wien durchgeführt wird.
- Das **Ziel** des Programms besteht darin, den Anteil von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund, die ein Abitur ablegen und studieren, zu erhöhen und somit die Voraussetzungen für eine mögliche akademische Laufbahn zu schaffen und Wege in berufliche Leitungsfunktionen zu eröffnen.
- Die **Zielgruppe** dieses Programms sind gesellschaftlich engagierte Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund, die die Jahrgänge 8 bis 13 an Berliner Schulen besuchen, die gute bis sehr gute schulische Leistungen vorweisen können, sich gesellschaftlich engagieren und eine materielle Bedürftigkeit nachweisen können.
- Die **Ausschreibung** an allen weiterführenden Schulen Berlins findet jeweils im Frühjahr eines Jahres statt, sodass die Stipendiatinnen und Stipendiaten zum Beginn des neuen Schuljahres aufgenommen und mit einer feierlichen **Aufnahmezeremonie** in Anwesenheit des Senators oder der Staatssekretärin begrüßt werden können.
- Die **Stipendien**, die zunächst für ein Jahr vergeben werden, umfassen folgende **Leistungen**:
  - ein Bildungsgeld von 100 Euro monatlich
- sowie einen Computer mit Internetanschluss.  
Zudem werden sie ideell gefördert, dazu gehören Beratungsangebote bei der Ausbildungs- und Studienplanung und Bildungsseminare u.a. zu den Themen Rhetorik, Öffentliches Auftreten, Bewerbung, Grundgesetz und Europa. Die START-Stipendiatinnen und Stipendiaten unternehmen mit ihrer Landeskoordinatorin verschiedene Exkursionen, z. B. Besuch der Leipziger Buchmesse, der Dresdner Gemäldegalerie, Konzerte in der Berliner Philharmonie, der Alten Nationalgalerie, American Academy u.a..
- In Berlin wurden in den Schuljahren 2004/05 bis 2006/07 48 Stipendiatinnen und Stipendiaten und im Schuljahr 2009/09 weitere 18 Stipendiatinnen und Stipendiaten durch das Stipendienprogramm gefördert. Die **Gesamtzahl der geförderten Schülerinnen und Schüler** beträgt zurzeit 41 (einige haben bereits ihr Abitur absolviert).

## START-Berlin: Statistische Angaben

### Neue Stipendiatinnen und Stipendiaten im Schuljahr 2010/2011

- 8 Jungen, 10 Mädchen
- Die 18 START-Stipendiatinnen und Stipendiaten kommen aus **6 verschiedenen Nationen**

Libanon	2	Peru	1
Türkei	3	Moldawien	1
Äthiopien	2	Simbabwe	1
Polen	2	Israel	1
Jordanien	1	Palästinensische Autonomiegebiet	1
Marokko	1	Vietnam	1
Ukraine	1		

- Folgende Schulformen sind vertreten
  - o Gymnasien: 12
  - o Gesamtschule: 4
  - o Realschule: 1
  - o Hauptschule: 1

### Alle Stipendiatinnen und Stipendiaten Berlin

- **Ingesamt** gibt es im Schuljahr (2010/11 40 Stipendiatinnen und Stipendiaten, davon 22 Mädchen und 18 Jungen.
- Sie kommen insgesamt aus **20 verschiedenen Nationen**

Türkei	8	Kongo	1
Russland	3	Albanien	1
Vietnam	2	Simbabwe	1
Ukraine	2	Jordanien	1
Äthiopien	2	Mongolei	1
Nordirak	1	Libanon	5
China	1	Polen	3
Peru	1	Israel	2
Moldawien	1	Thailand	1
Palästinensische Autonomiegebiet	2	Marokko	1
Iran	1		

- Schulformen insgesamt
  - o Gymnasium: 27
  - o Gesamtschule: 10
  - o Hauptschule: 1
  - o Realschule: 3
- In Berlin besteht das Projekt seit dem Schuljahr 2004/05. Rechtliche Grundlage ist der Vertrag zwischen SenBWF und der START-Stiftung.

Darüber hinaus arbeitet die Stiftung mit weiteren Kooperationspartnern zusammen:

- seit Schuljahr 2004/05: die Gemeinnützige Hertie-Stiftung (im Schuljahr 2007/08 wurde eine Tochtergesellschaft START gGmbH der Hertie-Stiftung gegründet, die das Projekt unterstützt) und die Deutsche Bank Stiftung.
- seit Schuljahr 2005/06: zusätzlich die Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“, Fonds „Erinnerung und Zukunft“, und der Rotary Club Gendarmenmarkt
- seit Schuljahr 2008/09 die Goldman Sachs Foundation,

Die genannten Kooperationspartner finanzieren die START-Stipendien. Die Senatsbildungsverwaltung stellt für die Betreuung der Stipendiatinnen und Stipendiaten eine halbe Lehrerstelle zur Verfügung. Alle Partner arbeiten bei der Stipendiatenauswahl und -aufnahme zusammen.

- Ein Stipendium kostet im ersten Jahr € 6.000 und ab dem 2. Jahr € 4.000. Das Finanzvolumen des Programms beträgt rund 600.000 Euro.
- Die **Vernetzung** mit den anderen START-Regionalgruppen geschieht durch gegenseitige Besuche. Einmal im Jahr sind alle START-Stipendiatinnen und Stipendiaten aus ganz Deutschland zu einem gemeinsamen **Jahrestreffen** eingeladen. Der Aufbau von Kontakten zur Wirtschaft, die Vermittlung von Praktika sowie ein Netzwerk ehemaliger Stipendiatinnen und Stipendiaten ergänzen das Angebot. Wenn die Jugendlichen erfolgreich sind, kann das Bildungsgeld bis zum Erreichen eines höheren Bildungsabschlusses gewährt werden. So werden die Entwicklungschancen begabter Zuwandererkinder verbessert.
- Die **Evaluation** des Stipendienprogramms erfolgt zum einen durch die Auswertung der Halbjahresberichte, die jede Stipendiatin und jeder Stipendiat einzureichen hat. Sie geben Auskunft über die persönliche und schulische Entwicklung des Stipendiaten oder der Stipendiatin. Dabei werden auch Daten zu den Schulleistungen und zum Engagement erhoben, um die Auswirkungen der Förderung zu messen. Zum anderen wird von der Hertie-Stiftung eine Online-Befragung der START-Stipendiaten durchgeführt und ausgewertet.